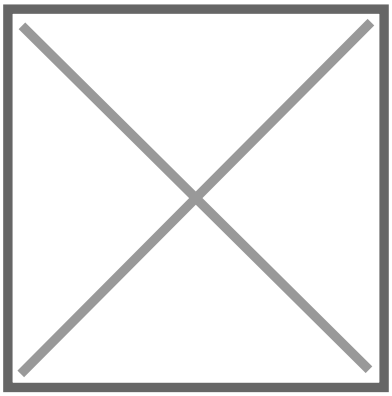
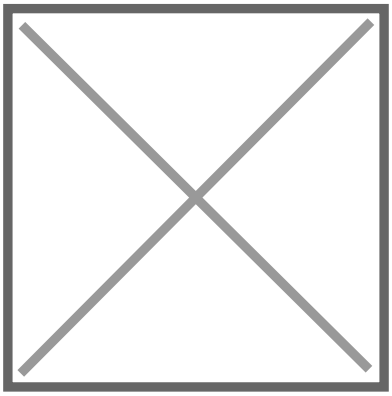


Fastnacht

Description

Gebet



Ich stand in der vierten Reihe
am Rande des Mainzer Kindermaskenzuges.
Einige Karnevalsgesellschaften zogen mit,
ihre SpielmannszÃ¼ge beschallten die LudwigstraÃ?e
mit nÃ¤rrischer Musik.
Mein linkes Ohr hÃ¶rte die letzten Takte von â??Humba, humba, tÃ¤terÃ¤â??,
das rechte gewÃ¶hnte sich bereits
an das immer lauter anschwellende â??Da wackelt deâ?? Domâ??.
Und zwischendurch marschierten dutzende von Schulklassen
in Hochstimmung und mit lautem â??Helauâ??
an den Zuschauerreihen vorbei.
Tolle Masken hatten sich die SchÃ¼ller
klassenweise einfallen lassen.

Und mitten in diesem nÃ¤rrischen Treiben
und als Teil dieses Treibens stehe ich.
Mit den unzÃ¤hligen Eltern und Kindern
reiÃ?e ich meine Arme nach oben

und schreie aus voller Kehle â??Helauâ??.

Die anschwellende LautstÃ¤rke der Rufe
kÃ¼ndet jeweils einen HÃ¶hepunkt an:
Eltern und Kinder in meiner NÃ¤he haben jemanden entdeckt,
der im Zug maskiert mitlÃ¤uft:
ein Kind, ein Geschwister, ein Lehrer, eine Freundin.
Und die sollen schlieÃ?lich merken,
dass wir sie entdeckt haben.
Dieses Aufmerksammachen gelingt nur,
wenn wir noch lauter rufen als alle anderen.

Und wÃ¤hrend ich nachdenke,
wie ich in diesem Treiben deine Spur,
Gott der Freude und des Lachens,
entdecken kann,
fÃ¤llt mir ein:
â??Helauâ?? ist eine Verballhornung von â??Hallelujaâ??.

In der Fastenzeit wird dieses â??Hallelujaâ?? nicht mehr erklingen.
So schallt in diesen Tagen vor der Fast-Nacht
dir in anderer Form ein Lobpreis entgegen.
Die wenigstens der Narren werden bei ihrem â??Helauâ??
an dich denken.
Da du Ã¼berall dort nahe bist,
wo Menschen in Freude um mit lachendem Gesicht
einander Freude bereiten,
wirst du dieses unbewusste Lob dennoch gerne entgegennehmen.
Auch mein Lob â?? mittendrin.

HB

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation